

**Antrag des Gemeindevertreters Robert Schnegelsberg zur Sperrung Holzsteg Ahnerain**

Sachverhalt:

Der offiziell ausgewiesene und beschilderte Radweg von Heckershausen nach Weimar/Bühl quert in der Gemarkung Weimar Flur 10, Flurstück Nr. 263 und 268 auf einem Holzsteg die Ahne.

Bei einer Ortsbesichtigung bzw. beim Befahren des Holzstegs musste ich feststellen, dass der Radweg in diesem Bereich nicht annähert die Ansprüche an einen sicheren Radweg erfüllt. Der Holzsteg, der noch nicht mal eine Breite von einem Meter aufweist, über keine Geländer als Absturzsicherung verfügt und der an beiden Seiten starke Absätze durch Ausspülungen hat, stellt eine Gefahr für Radfahrer aber besonders für wenig geübte Radfahrer und Kinder.

Der Gemeinde Ahnatal obliegt die allgemeine Verkehrssicherungspflicht, die im Bereich des Holzstegs nicht ansatzweise gegeben ist und somit besteht dringender Handlungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, aus Sicherheitsgründen den Holzsteg für den Radverkehr schnellstmöglich zu sperren, bis die Brücke wie im „Radkonzept Ahnatal – Maßnahmenpaket III“ geplant, fertiggestellt ist oder eine andere Lösung gefunden ist. Der offiziell ausgewiesene und beschilderte Radweg wird umgeleitet über den gut befahrbaren Feldweg entlang des Bahndamms (siehe anhängende Skizze).

Die Umleitungsstecke hat keine großen Steilstellen und führt durch eine wunderschöne Landschaft und ist sogar noch etwas kürzer als die bisherige Strecke.

Bis die Umleitungsstecke eingerichtet ist, sollte als Sofortmaßnahme auf jeder Seite des Holzstegs ein Schild aufgestellt werden, welches die Radfahrer auffordert „Vor überqueren des Stegs abzusteigen“.

Außerdem sollte auf beiden Seiten der Umleitungsstecke auf die geänderte Verkehrsführung hingewiesen werden.

Robert Schnegelsberg  
Gemeindevertreter